

# Spannende Detektivgeschichte

*Edgar Wallace, dem Unermüdlichen gewidmet*

*von My*

„Schon verschlangen ihn des Tajo Wellen —  
Strich, Strich, Strich — — —. Da taucht im Stromgeglieder  
Auf . . .“ Diktirt der Detektivnovellen-  
Und -Romanschriftstellereibesitzer.  
Fließend heizt er sich zu roter Glut,  
Schlaf, Besuch und Abendbrot verweigernd.  
Jahresausstoß: 1000 Liter Blut.  
Blut ist nämlich gut, weil absatzsteigernd.

Mühenvoll verwirrt er erst das Knäuel  
Der ein bißchen dünnen Handlungsfäden.  
Uner schöpflich flammen neue Greuel.  
Bloß die Helden bleiben frei von Schäden.  
Detektive, stoisch, stark und bauchlos,  
Lösen Rätsel, sinnend am Bürothisch.  
Regenschirme schließen knall- und rauchlos —  
Herrlich wild und wunderbar idiotisch.

Bis auf Seite 179  
Brennt Dich Neugier machtlos, aber mächtig;  
Denkst Du ausnahmsweise, so ergibt sich:  
Eigentlich sind alle tatverdächtig  
An dem Mord im Augenblick der Heirat.  
Unverdächtig ist bloß ein gewisser  
Menschenjagdbeflissener Polizeirat.  
Laß Dich nicht verblüffen. Denn:  
Das is' er!

Gifschrank. Falltür. Trickstuhl. Folterkeller.  
Um ein schuldlos Mädchen zu erretten  
Braucht der Detektiv, es geht nicht schneller,  
182 Seiten. Wetten?  
Zollkühn hat er sich den Weg gebahnt,  
Stets gehemmt von grausen Hindernissen.  
Dass er siegen wird, hat man geahnt.  
Doch so ist der Mensch:  
Man will es wissen!